

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1912-1913

20.5.1913

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 20. Mai 1913.

61. Abonnements-Vorstellung der Abteil. **B** (gelbe Abonnementskarten).

Die verkaufte Braut.

Romische Oper in drei Akten von St. Sabina. Deutsch von Max Kalbed.
Musik von Friedrich Zmetana.

Russische Leitung: Alfred Lorenz. Spanische Leitung: Peter Dumas.

Personen:

Kruschina, ein Bauer	Freig Redler.
Kathinka, seine Frau	Rosa Schüller-Grohofer.
Marie, beider Tochter	Therese Müller-Reichel.
Nicha, Grundbesitzer	Ernst Meurs.
Agnes, seine Frau	Margarete Brantsch.
Benzel, beider Sohn	Hans Puffard.
Hans, Nicha's Sohn aus erster Ehe	Hans Stewert.
Regal, Heiratsvermittler	Franz Koba.
Springer, Direktor einer wandernden Künstlertruppe	Jesko von Kronen.
Gemeralda, Tänzerin	Giuseppa Teres.
Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant	Josef Gröbinger.
Ein Bärenmädchen	Berta Baum.

Der Pfarrer, der Lehrer, der Gemeindevächter, Dorfbewohner beiderlei Geschlecht,
Komödianten, Musikanten.

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen. Zeit: Die Gegenwart.

Die Ballet-Arrangements sind von Paula Allegri-Banz.

- Im 1. Akt: **Polka**, getanzt von Olga Bogt, Richard Allegri und dem Ballettrupp.
- Im 2. Akt: **Parlament**, getanzt von Olga Bogt, Karl Ebenhan, Richard Allegri.
- Im 3. Akt: **Tanz und Produktion der Komödianten**, ausgeführt von Giuseppa Teres, Olga Bogt, Johanna Reigebert, Richard Allegri, Karl Danner.

Große Pause nach dem zweiten Akt.

Schluss des Vorverkaufes am Vorabend 5 Uhr.

Tagesklasse von 9 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendklasse von 7 Uhr an.

Anfang: **halb acht** Uhr. Ende: gegen zehn Uhr.

Bekanntmachungen.

Zeitblätter sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze.

Balkon - vorne	1. Kl. 7. A. — 20	Vorwärts-Ränge	1. Kl. 4. A. 50 20	4. Rang Mitte	1. Kl. 1. A. 50 20
besetzt	11. „ 6. A. — 20	„	11. „ 3. A. 50 20	11. „	11. „ 1. A. — 20
Vorwärts-Ränge	1. „ 5. A. — 20	Sperrplätze	1. „ 4. A. 50 20	4. Rang Seite	1. „ 1. A. — 20
besetzt	11. „ 4. A. 50 20	„	11. „ 4. A. — 20	11. „	11. „ 1. A. 50 20
Ränge 1. Rang	1. „ 3. A. — 20	2. Rang Seite	1. „ 3. A. 50 20	2. Rang Orchester	2. A. 50 20
besetzt	11. „ 2. A. — 20	11. „	11. „ 2. A. — 20	3. Rang Seite Orchester	3. A. 70 20
„	1. „ 1. A. — 20	3. Rang Mitte	1. „ 1. A. — 20	4. Rang Orchester	4. A. 60 20
„	11. „ 1. A. — 20	11. „	11. „ 1. A. 50 20	4. Rang Seite Orchester	4. A. 50 20
2. Rang Mitte	1. „ 1. A. — 20	4. Rang Seite	1. „ 1. A. 50 20		
11. „	11. „ 1. A. 50 20	11. „	11. „ 1. A. 50 20		

Karten-Verkauf

Im Hoftheater an der Tagessalle — Haupteingang — für die Tagesvorstellung verfährt vorabtags von 9 bis 1 Uhr und an der Abendkass. 1/2 Stunde vor Beginn der Vorstellung; an der Vorverkaufsstelle — Eingang des Hoftheaters — Vorverkauf für die auf dem Theaterviertel angelegten Vorstellungen von der Veröffentlichung des Spielplans an täglich (Sonntags und Feiertage ausgenommen) von 9 bis 1 Uhr vorabtags und 3 bis 5 Uhr nachabtags gegen Zahlung der Vorverkaufsgebühr von 25 Pf für jede Karte. Für Plätze des IV. Ranges und Eckplätze werden an dem der Vorstellung vorangehenden Verlage keine Vorverkaufsgebühren erhoben.

Karten können auch schriftlich bestellt werden; der Verkauf beginnt an den Kassen zu haben. Die aus dem Vorverkauf schriftlich bestellten Karten sind spätestens am Tage vor der Vorstellung bis nachmittags 1 Uhr abgeholt. Bei Bestellungen von mindestens 50 Plätzen für die Rückbankung beizufügen sind bei Kassenzahlung mit Vorverkaufsgebühr nach Voranmeldung eingehenden. Bestellungen werden nicht in Zahlung genommen. Bestellungen, denen der Betrag nicht beigefügt ist, können auf Verhinderung nicht rechnen. Telephonische Bestellungen werden nur von mindestens 100 Plätzen an und nur dann, wenn der Betrag unmittelbar voraus eingezahlt wird oder nach Sicherheit für die Einlösung der Bestellung besteht.

Karten werden für alle Vorstellungen gegen Zahlung der Vorverkaufsgebühr verkauft; bei Kartenverkauf an H. Keller, Hauptverkaufsstelle, Kaiserstraße 170, Telefon 1843, bei der Musikalienhandlung Frau Müller, Hoftheater und Musikschule, Telephon 1908. Die hier schriftlich oder telephonisch bestellten Karten müssen frühestens eine Stunde vor Beginn der Vorstellung, für Vorstellungen vorabtags mittags 1/2 Uhr abgeholt sein; nach dem Musikalienvertrieb, Karl-Friedrich-Straße 21, 2. Stock, Telefon 1406, sind nachtags von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr Karten zu haben.

Die Eintrittskarten tragen den Namen des Titels und den Namen der Vorstellung. Die Karten werden abgeben, jedoch bei der Abgabe der Karten von der Richtigkeit des Namens zu überzeugen. Nachträgliche Änderungen können nicht berücksichtigt werden.

Wegen des Verkaufs der Eintrittskarten zu den Vorstellungen mit außerordentlichem Interesse ergeben besondere Bekanntmachungen.

Um allen Verkaufsstellen sind Zeitblätter und an den Verkaufstagen auch die betreffenden Theaterviertel zu haben. Hier und in den Vorverkaufsstellen sind die Zeitblätter des Hoftheaters zum Verkauf zu haben.

Krank: Hans Tänzer.

Spielplan.

- Wittwoch, den 21. Mai: **61. C. Der Oberpelz**, Anfang 1/8 Uhr.
- Donnerstag, den 22. Mai: **42. Vorstellung außer Abonnement**. In Richard Wagners 100. Geburtstag, bei kleinen Preisen. **Die Meistersinger von Nürnberg**, Anfang 6 Uhr.
- Samstag, den 24. Mai: **62. B. Herodes und Mariamme**, Anfang 7 Uhr.
- Sonntag, den 25. Mai: **63. A. Die Zauberflöte**, Anfang 7 Uhr.
- Montag, den 26. Mai: **62. C. Zum erstenmal: Zule Crichsen**, Anfang 1/8 Uhr.

Zu Vorbereitung: Der Bettelstudent.